

Stellungnahme der Stadtverwaltung Erfurt zur Drucksache 0106/19

Titel

Festlegung aus der Sitzung des Jugendhilfeausschusses vom 17.01.2019, zu TOP 7.1, Drucksache 2422/18 - Festlegung zur Sicherstellung des Rechtsanspruches auf einen Kita-Platz 2019, hier: Info zu Kapazitätserweiterungen

Öffentlichkeitsstatus

öffentlich

Stellungnahme

Der Jugendhilfeausschuss bittet um Zwischeninformation über die Gesprächsergebnisse des Jugendamtes mit den freien Trägern, zur Schaffung weiterer Kita-Plätze. Dabei ist insbesondere auf vereinbarte bzw. mögliche Kapazitätserweiterungen einzugehen

a) Die Verwaltung des Jugendamtes steht im Rahmen von kontinuierlichen Planungsprozessen (z.B. jährliche Bedarfsplanung, Betriebserlaubnisverfahren, Bau- und Sanierungsmaßnahmen) regelmäßig mit den Trägern der Kindertageseinrichtungen/ Tagespflegepersonen in Erfurt bezüglich der Feststellung von Kapazitätsbedarfen im engen Kontakt.

Infolge dessen wurden im III./IV. Quartal 2018 u.a. mit einem Träger, über die bereits in der mittelfristigen Bedarfsermittlung gelisteten Erweiterungen von Platzkapazitäten im Rahmen von Bau- und Sanierungsmaßnahmen (siehe DS 2516/18, Kapitel 6), 40 zusätzliche Betreuungsplätze in insgesamt zwei Kindertageseinrichtungen geplant, die ab dem I. Quartal 2019 zur Verfügung gestellt werden.

b) Die Träger der Kindertageseinrichtungen wurden durch den Erfurter Jugendhilfeausschuss und die Verwaltung des Jugendamtes zu einer Gesprächsrunde am 06.12.2018 eingeladen, um gemeinsam die aktuelle Bedarfssituation in der Landeshauptstadt Erfurt in Bezug auf die Betreuungsplätze in Tageseinrichtungen/ bei Tagespflegepersonen für Kinder bis zum Schuleintritt umfassend zu diskutieren. Die Stadtverwaltung stellte den Teilnehmern die Ergebnisse der mittelfristigen Bedarfsermittlung bis 2025 (siehe DS 2516/18) vor. Im Rahmen der Gesprächsrunde wurden durch die Verwaltung des Jugendamtes darüber hinaus konkret geplante mittelfristige Maßnahmen zur Schaffung neuer Betreuungsplätze benannt sowie die Träger von Kindertageseinrichtungen gebeten, kurzfristige Kapazitätserweiterungen an ihren jeweiligen Standorten zu prüfen.

Die Verwaltung des Jugendamtes erhielt in der Folge im Dezember 2018 und im Januar 2019 erste Vorschläge von sechs verschiedenen Trägern zu möglichen Kapazitätserweiterungen (ca. 50-70 Betreuungsplätze), über die bereits in der mittelfristigen Bedarfsermittlung bis 2025 benannten Optionen hinaus. Das Jugendamt befindet sich derzeit gemeinsam mit den Trägern in Gesprächen, um eine mögliche Umsetzung der Vorschläge in Abhängigkeit der fachlichen Konzeptionen, der (baulichen) Rahmenbedingungen, der Zustimmung der Betriebserlaubnisbehörde sowie der Bereitstellung notwendiger finanzieller Mittel zu prüfen. Konkrete Vereinbarungen zu Kapazitätserweiterungen wurden nicht getroffen.

Anlagen

gez. Peilke
Unterschrift Amtsleiter

05.02.2019
Datum